Drehbuch

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Organisation:** ZSO Emmen KATA-Hi Zug 1 + 2 **Datum:** 15. und 16. März 2011  **Übungsleiter:** Peter Monn / Christian Durscher **Übung:** Erdbeben im Raum Luzern | | | | | | | |
| Nr. | Zeit | Mittel | Von | An | Befehl, Lageveränderung, Dilemmas | Mögliche Reaktionen | Bemerkung |
| 1 | 07:00  bis  08:00 | mündlich |  |  | * Appell der Figuranten und anschliessend verschieben nach Cham. * Einrichten der Arbeitsplätze und Instruktion der Figuranten (ÜLG) * Organisatorisches Vorbereiten der Administration im Hübeli * Absprachen mit Materialwart (Fahrzeuge und Material) | * Vergessenes noch erledigen | Material ist vor Ort |
| 2 | 08:00  bis  08:15 | ZSO Emme | Kdt. Emme | Mann-schaft | * Eintrittsmusterung durch ZSO | * Personalstandes Änderungen |  |
| 3 | 08:15 | mündlich | Kdt ZSO  (ÜL) | Zfhr | * Befehlsausgabe für die Übung Erdbeben im Raum Zug, Schadenplatz Bekanntgabe (Cham) * Verschiebung, der Zfhr organisiert, meldet sich beim EL FW (Christian Durscher / Peter Monn)   **O:** Erdbeben Raum Zug Epizentrum Cham, Partner der BS sind alle im Einsatz und personell überfordert. Der KFS Zug hat bei ein überortliches Begehren für einen Einsatz des ZS gestellt. Der Kanton Luzern hat dies bewilligt und die ZSO Emmen diesen Auftrag erteilt-  **A:** Ich will mit einem Zug Unterstützung im Raum Cham die Einsatzkräfte wärend 8 Stunden unterstützen.  **A:** Du, verschiebst mit dem KATA-HI-Zug ins Ausbildungszentrum Cham.  Du, meldest dich schnellst möglichst beim EL-FW in Cham.  Du, organisierst den Schadenplatz Schönau selbstständig und führst die zu erledigenden Arbeiten autonom durch.  **B:** Das gesamte Material der ZSO steht Dir zur Verfügung. Die 4 Fahrzeuge stehen für deinen Zug zur bereit. Die Verpflegung steht ab 11:30 Uhr im Hübeli bereit. Das organisieren der Verpflegung des Zuges ist deine Sache. Alle sich auf dem Schadenplatz befindenden Personen werden vom ZS verpflegt. Der ÜL oder der ÜLG sind die Ansprechspersonen in Notfällen. Ich erwarte stündlich eine Meldung über den Stand der Arbeiten.  **S:** Mein Standort ist zur Zeit in Emmen und danach punktuell in Cham. Der EL-FW wird sich im Raum Schönau aufhalten. | * Zfhr zieht sich mit seinem Kader für eine kurze Besprechung zurück. Nach der Besprechung verschiebt er mit einer Gruppe nach Cham. * Er nimmt auch einen Geräte-anhänger mit. | 4 FZ stehen zur Verf. (39 Pers. können transportiert werden.  Es stehen 7 Anhänger zur Verf. Welches Material wird benötigt  Die ÜL bewertet die Verschiebung (ideal Variante, der Zfhr verschiebt sich mit einem FZ mit einer Gruppe und einem Anhänger schnellst möglichst, der Rest kommt nach. 10:15 Uhr ganzer Zug und Material auf Platz. |
| 4 | 08:20 | mündlich | ÜL | AdZS | **Lagedarstellung / Übungsbestimmungen**   * Die Übung beginnt mit einer Befehlsausgabe am Morgen * 08:25 Uhr * Alles kann eingesetzt werden was vom ZS vorhanden ist * Übungsleiter am Dienstag Peter Monn / Mittwoch Christian Durscher * Übungsende gem. Übungsleiter * Funk, Natel und Polycom * Füstü sind auch im Einsatz, evtl. wird der Einsatzleiter kontaktiert * Verpflegung wird auf Schadenplatz geliefert * Einsatzplätze werden am Schadenplatz bekannt gegeben * Schiedsrichter sind markiert * Wohngebäude im Schadengebiet sind alle zerstört und nicht zu gebrauchen * Das Übungsgelände darf ohne Befehl des ÜL nicht verlassen werden * Übungsunterbrüche kann nur der ÜL Befehlen * Bei besonderen Ereignissen ist der UL zu benachrichtigen (P. Monn 079 238 39 37 / Ch. Durscher 078 680 55 48) |  | Der Übungsleiter gibt der Mannschaft einen Überblick über die Lage  Er gibt der Mannschaft auch die Übungsbestimmungen weiter |
| 5 | 09:15 | mündlich | FW-Kdt.  (ÜLG) | Zfhr  ZSO | * Der Zfhr wird über die genaue Schadenlage vor Ort informiert und organisiert sich danach selber   **O**: Die FW- Cham ist mit der Schadenlage überfordert und hat aus diesem Grund den Antrag an den Kanton gestellt, Unterstützung der FW durch den ZS.  **A:** Der ZS übernimmt den Abschnitt Cham Schönau und organisiert sich selber.  **A:** Erkundet das Schadengebiet selber und führt die anfallenden Arbeiten selbstständig aus. Pumpt das Schmutzwasser wegErstellt für die FW- Cham ein Löschwasserreservoir inkl. Transportleitung aus der Lorze.  **B:** Das Schmutzwasser muss ins Ausgleichsbecken gepumpt werden.Die Transportleitung für Löschwasserreservoir muss im Hochbau über die Strasse geführt werden.Der Schadenplatz ist brand- und rauchfrei.Für die Organisation Schadenplatz bist du selber verantwortlich.Ich erwarte stündlich eine Schadensmeldung-Verbindung Funk oder Tel.  **S:** Mein Standort ist im Raum Schönau | * Einrichten der Schadenplatzorganisation (Sammelplatz, Materialdepot, Führungsstandort) * Befiehlt die Gruppe / Gruppen gem. OAABS * Organisiert sich in der Chaosphase | Der FW-Kdt (ÜLG) zeigt dem ZS-Zfhr die Schadenlage und befiehlt nach OAABS  Die Bewertung liegt beim Organisieren des Schadenplatzes  Mögliche Bewertungspunkte:   1. Rettungen gem. OABS befehlen 2. Schadenplatz-organisation 3. Lagebeurteilung für die Einsätze |
| 6 | 10.00 | mündlich | ÜL / ÜLG | Zfhr ZS | Zwischenbeurteilung  (Befehl Hübeli, Verschiebung, Befehl Schadenplatz) |  | Der ÜL und ÜLG besprechen die bisherige Befehlsgebung |
| 7 | 10:30 | mündlich | Kdt ZS | Zfhr  ZS | * Ganzer ZS-Zug auf Platz * Kdt ZS (ÜL) auf Platz * Neuer Auftrag Perlen   **O:** Durch das Erdbeben hat es in Emmen einen Dammbruch gegeben. Damit nicht noch mehr Wasser in die Quartiere läuft benötigt die FW Sandsäcke.  **A:** Mit einer Gruppe aus deinem Zug in Perlen die Sandsäcke abfüllen.  **B:** Die Maschine, Sand und Sandsäcke stehen schon in Perlen  **S:** Mein Standort hier auf Platz | * Der Grfhr nimmt anhand der Infos vom Zfhr eine Gruppe mit nach Perlen und nimmt die Sandsackabfüllanlage in Betrieb und erfüllt seinen Auftrag. | Der Zfhr hat diverse Möglichkeiten diesen Auftrag zu erledigen.  Mögliche Variante:  Der Zfhr-ZS schickt eine Gruppe mit Grfhr. und dem Holzeranhänger nach Perlen.  Die Verbindung muss per Natel erfolgen. |
| 8 | 11:30  bis  12:30 |  |  |  | * Mittagspause gem. Zfhr-ZS * Weiterarbeiten an den Aufträgen | * Der Zfhr stellt den Feldweibel für das Organisieren der Verpflegung ab. * Über Mittag muss weiter gearbeitet werden. Es darf keine allgemeine Pause geben. | Die Gruppe die nach Perlen geht, muss verpflegt werden, der Zfhr wird dies organisieren müssen. |
| 9 | 13.30 |  |  |  | * Übungsende in Perlen * Retablieren und Rückkehr nach Cham * Eintreffen in Cham 14.00Uhr | * Rückmeldung beim Zfhr | Der Zfhr muss dir zurückkehrenden wieder einsetzen. |
| 10 | 14:30 | mündlich | ÜL | Zfhr ZS | * Übungsabbruch durch den ÜL | * Unerledigte Arbeiten bleiben unerledigt |  |
| 11 | 14:40  bis  15:10 |  | ÜL | Alle | * Übungsbesprechung * 1. Mannschaft nach 5 Fingerkarte * 2. Gruppenführer 5 Fingerkarte * 3. Zfhr 5 Fingerkarte | * Schwergewicht auf die Bilanzpunkte setzen und Tipps und Tricks mit geben. * Nägel setzen | Kurz und bündig |
| 12 | 15:00  bis  16.00 | Alle |  |  | * Retablieren (Zugsmaterial) * Wiederherstellen der Schadenlagen * Widerherstellen der Übungspiste | * Es muss alles wieder Einsatzbereit verladen sein |  |
| 13 | 16:00 | Alle |  |  | * Rücktransport * Verräumen des Materials | * Der Zfhr ist für die Rückverschiebung der ganzen Formation zuständig. | Die ÜL verschieben zu gleichen Zeit nach Emmen |
| 14 | 16:45 | Alle |  |  | * Übergabe des ZS-Zug an den Kdt. Emme. |  |  |